

8. November 2001

NÖ Gemeindeverwaltungsschule und Kommunalakademie **Über 63.000 Kursteilnehmer in 30 Jahren**

Eine Bildungsinstitution besonderer Art begeht in diesen Tagen ihr 30-jähriges Jubiläum: Die für die Aus- und Weiterbildung der niederösterreichischen Gemeindebediensteten und Kommunalpolitiker zuständige NÖ Gemeindeverwaltungsschule und Kommunalakademie wurde vor drei Jahrzehnten, am 5. November 1971, mit einem Festakt in Gars am Kamp eröffnet. Seither haben 63.316 Gemeindebedienstete und Gemeindemandatare in 1.520 Kursen und Seminaren die Schule und Akademie besucht. Das sind Zahlen, die keine andere vergleichbare Einrichtung in Österreich auch nur annähernd erreicht. Offiziell gefeiert wird das Jubiläum am Donnerstag, 29. November, um 11 Uhr im Hotel Gasthof „Seeland“ in St.Pölten-Waitzendorf.

Anstöße der Schulgründung waren vor 30 Jahren die tiefgreifende niederösterreichische Gemeindestrukturreform zwischen 1964 und 1971 – aus ursprünglich 1.652 Gemeinden entstanden 573 –, die Gemeindeverfassungsnovelle 1962 mit verstärkter Kommunalautonomie und die neue NÖ Gemeindeordnung 1965. Eine intensiviertere Aus- und Weiterbildung für die Bediensteten und Mandatare der größer gewordenen und mit zusätzlichen Aufgaben versehenen Gemeinden war unumgänglich geworden. Federführend bei der Schulgründung war der damalige beamtete Gemeindereferent der Landesregierung und spätere Landesamtsdirektor Hofrat Dr. Georg Schneider, der gemeinsam mit den Gemeindevertreterverbänden von SPÖ und ÖVP die Statuten und Grundzüge der Bildungsstätte erarbeitete.

In den vergangenen Jahren hat sich die Schule dynamisch weiter entwickelt. Dafür stehen etwa die Führungskräftelehrgänge, die verstärkte Einbeziehung privatwirtschaftlicher Grundsätze in die Gemeindearbeit, EU-Themen und EU-Kontakte, der verstärkte Einsatz neuer Kommunikations- und Arbeitstechniken und vieles andere mehr. Die Vortragenden, Seminarleiter und Referenten sind durchwegs Spitzenkräfte aus Verwaltung, Rechtspraxis, Technik, Kommunikationswissenschaft und einer Reihe weiterer Bereiche. Von Anfang an war die Schule nach dem Regionalprinzip organisiert. Das heißt, der Sitz der NÖ Gemeindeverwaltungsschule und Kommunalakademie ist die Landeshauptstadt, die Schulungen selbst werden landesweit gestreut. Heute gibt es 12 ständige Schulstandorte und eine Reihe fallweise herangezogener Standorte in allen Landesteilen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at